

DIE ODONATENFAUNA DER UMGEBUNG VON LÖNINGEN, WESTNIEDERSACHSEN, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND — [THE ODONATE FAUNA OF THE SURROUNDINGS OF LÖNINGEN, WESTERN LOWER SAXONY, GERMAN FEDERAL REPUBLIC].

An annotated list is given of 37 spp. recorded in the area in 1979.

Die Odonatenfauna des Gebietes um Löningen (UTM-Koordinaten: MD 1744) ist noch nicht untersucht worden. Die vorliegenden ersten Ergebnisse beruhen mit wenigen Ausnahmen auf einer Erfassung im Jahre 1979 in Zusammenarbeit mit Gregor Meyer aus Angelbeck. Das ursprünglich moorreiche Gebiet im Flußtal der Hase ist durch Entwässerungsmaßnahmen sehr verändert worden. Bedeutende Libellenbiotope sind der "Wachtumer Paol" als eutropher Verlandungstümpel, das "Hahlener Moor", die Altarme der Hase, sowie einige Feuchtgebiete im "Börstel", einen Ausläufer des Wiehengebirges. Bisher wurden die folgenden 37 Arten festgestellt:

Platycnemididae: *Platycnemis pennipes*: nur an einem Hasealtarm, dort in Anzahl z.B. 9-VI-1979.

Coenagrionidae: *Coenagrion puella*: sehr häufig; — *C. pulchellum*: häufig, besonders an Altarmen und Mooren; — *C. hastulatum*: im Börstel zahlreich, 10-VI-1979,

Hahlener Moor, 1 ♂ frischgeschlüpft, 28-V-1979; — *Enallagma cyathigerum*: häufig; — *Erythromma najas*: häufig, besonders an Hasealtarmen; — *Ischnura elegans*: verbreitet, nicht zahlreich; — *I. pumilio*: Einzelfund von der Thülsfelder Talsperre, 4-VI-1979; — *Pyrrhosoma nymphula*: überall sehr zahlreich; — *Ceriagrion tenellum*: Einzelfunde aus dem Börstel, 3-IX-1978, Hahlener Moor, 20-VII-1979.

Lestidae: *Lestes sponsa*: sehr häufig; — *L. virens*: Wachtumer Paol, z.B. 21-VII-1979, vereinzelt an 2 weiteren Punkten; — *L. dryas*: 2 große Vorkommen, z.B. Wachtumer Paol, 19-VII-1979; — *Chalcolestes viridis*: häufig.

Calopterygidae: *Calopteryx splendens*: in Anzahl an der Hase und ihren Nebenflüssen.

Gomphidae: *Gomphus pulchellus*: 1 ♀ Eierlegend an der Kleinen Hase bei Wierup, 24-VI-1979.

Aeshnidae: *Aeshna cyanea*: häufig; — *A. juncea*: Hahlener Moor, wesentlich häufiger als *A. cyanea*; — *A. grandis*: von 3 Fundpunkten bekannt, an den Hasealtarmen in Anzahl; — *A. mixta*: nicht sehr zahlreich im Börstel und Wachtumer Paol; — *A. subarctica*: etliche im Hahlener Moor, z.B. 16-IX-1979; — *Anax imperator*: einzelne am Wachtumer Paol; — *Brachytron pratense*: einige an den Hasealtarmen.

Corduliidae: *Cordulia aenea*: häufig;
— *Somatochlora metallica*: etliche an Hase-
altarmen und im Hahlener Moor.

Libellulidae: *Libellula quadrimacu-
lata*: in geringer Zahl überall; — *L. depressa*:
wenige Tiere von 10 Fundpunkten; — *Orthe-
trum cancellatum*: mäßig häufig; — *Leucor-
rhinia dubia*: in Mooren zahlreich; — *L.
rubicunda*: aus 2 Mooren bekannt, im Hahle-
ner Moor sehr zahlreich; — *L. pectoralis*: 1 ♀
eierlegend, Hahlener Moor, 5-VII-1979; —
Sympetrum danae: in Mooren massenhaft,
sonst zahlreich; — *S. vulgatum*: in geringer
Zahl an Flüssen und Teichen; — *S. striolatum*:
in Anzahl im Hahlener Moor; — *S. sangui-
neum*: große Vorkommen an 3 eutrophen
Teichen; — *S. flaveolum*: zahlreich am Wach-
tumer Paol, vereinzelt an 2 weiteren Fund-
punkten; — *S. depressiusculum*: 1 ♂, Wach-
tumer Paol.

Th. Benken, Poststrasse 2, D-4573
Löningen, Bundesrepublik Deutschland.